

Von Souvenirs, Downloads und coolen Styles – wir untersuchen Lehnwörter und Fremdwörter

Diana Hofheinz, Herrenberg

Reflexion über Sprache

Anglizismen in der Jugend- und Alltagssprache erkennen und übersetzen, französische Begriffe und deren Bedeutung kennenlernen, Fremdwörter mit altgriechischem Ursprung sortieren und zuordnen, Lehnwörter aus anderen Sprachen erkennen

Didaktisch-methodische Hinweise

Fremdwörter gehören zu unserem Alltag. Egal ob es sich hierbei um englische Lehnwörter wie „cool“, „Outfit“ oder „Interview“ handelt, um französische wie „Portemonnaie“, „Garage“ oder „Souvenir“, um griechischstämmige wie „Fabrik“, „Theater“ oder „Infektion“ – wir verwenden regelmäßig Begriffe, die ihren Ursprung nicht im Deutschen haben.

Da diese oftmals einer anderen Rechtschreibung folgen und auch die Bedeutung nicht immer einfach zu entschlüsseln ist, ist es besonders wichtig, Schülerinnen und Schüler für dieses Thema zu sensibilisieren. Durch die Arbeit mit Fremdwörtern erhöht sich der aktive und passive Wortschatz der Schülerinnen und Schüler und sie lernen, aktiv mit Sprache umzugehen und diese zu untersuchen. Auch das Nachschlagen von unbekanntem Begriffen in Fremdwörterlexika unterstützt die Selbstständigkeit der Lernenden, regt diese an, sich eigenständig Informationen zu verschaffen, und fördert somit deren Sprachkompetenz.

Zu den Materialien im Einzelnen

In **M 1** beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit bekannten **Anglizismen** in der deutschen Sprache und sie versuchen, bestehende Begriffe ins Deutsche zu transportieren. Dies fördert den Umgang mit der deutschen Sprache und sie erkennen, welchen Stellenwert die englische Sprache in unserem Alltag bereits eingenommen hat.

M 2 konfrontiert die Lernenden mit Begriffen aus dem **französischen Sprachraum**. Hier weicht die Schreibweise häufig enorm von der deutschen ab, sodass verstärkt die Wortbilder gefestigt werden müssen, um eine korrekte Rechtschreibung zu gewährleisten.

M 3 zeigt den Schülerinnen und Schülern, dass viele **Fremdwörter altgriechischen Ursprungs** sind. Sie unterscheiden diese nach ihren Endungen und fügen selbstständig weitere Wörter zu den gegebenen Rubriken hinzu.

M 4 gibt den Lernenden einen Überblick darüber, dass es im Deutschen auch Wörter aus dem **Türkischen, Spanischen, Italienischen** und sogar **Japanischen** gibt. Des Weiteren erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass auch deutsche Lehnwörter in andere Sprachen Einzug gehalten haben.

Einige Menschen benutzen Fremdwörter, um besonders gebildet zu wirken, kennen aber die korrekte Bedeutung nicht, und verwenden sie daher falsch. **M 5** greift diese Thematik mit einem **Sketch** auf, den die Schülerinnen und Schüler zunächst mit verteilten Rollen lesen und anschließend eine Aufführung vorbereiten.

Wussten Sie schon, ...

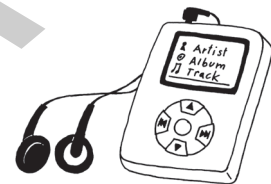
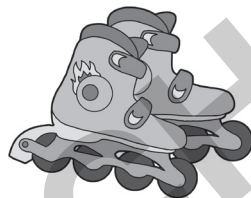
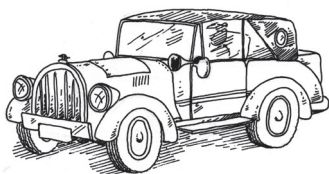
... dass nicht nur im Deutschen englische Begriffe verwendet werden, sondern auch im Englischen einige deutsche Formulierungen Einzug gehalten haben? ... dass sich der Begriff „Kindergarten“



M 1 Computer-Cracks und Fashion-Victims – sind wir nicht alle ein bisschen englisch?

Aufgabe 1

Erkennst du, was auf diesen Bildern dargestellt wird?
Schreibe den jeweiligen Begriff auf die Linie.



Aufgabe 2

Lies die Unterhaltung und suche für die englischstämmigen Wörter deutsche Entsprechungen.

Alles cool, oder?

„Hey, Susi, deine Jeans sind aber stylish.“ – „Ja, hab sie gestern in der City beim Shoppen entdeckt. Das ist so eine, wie Lady Gaga sie auch hat.“ – „Echt? Die trägt Jeans? Die hab ich bis jetzt nur in Body und High Heels gesehen. Ich finde deren Songs doof, wie kann man die nur downloaden? Ich kann den Hype um die nicht verstehen.“ – „Nee, also ich find die cool, hab 'n Ticket für ihr nächstes Konzert – der Countdown läuft, nur noch zwei Tage, dann geht's los. Hoffentlich wird es nicht wieder gecancelt wie das letzte Mal.“

Für Schnelle

Du hast sicher schon bemerkt, dass man nicht alle englischen Begriffe problemlos ins Deutsche übersetzen kann.

Lass deine Fantasie spielen und versuche, die folgenden Wörter zu übertragen:

Crosstrainer, Pullover, Hardware, Jeep, Beamer, Cursor, Hotline, Hacker, Internet, Homepage, Sweatshirt, Joystick, Interview.

M 2 Der Ingenieur hat ein Rendezvous im Café – mitten in Frankreich

Aufgabe 1

Diese französischen Begriffe sind feste Bestandteile unserer heutigen Sprache. Erkennst du, was hier umschrieben wird? Die Silben helfen dir dabei.

Abon – An – Ba – bleu – ce – ce – Chauf – Cor – heur – don – Eta – feur – ge –
Guil – Ja – lan – lo – lou – ment – ne – ne – nir – non – sie – Sou – ti – ve – Mal

1. Ein Mitbringsel aus dem Urlaub wird so genannt. _____
2. Wenn jemand eine Zeitschrift bezieht, die er regelmäßig zugeschickt bekommt, hat er ein _____.
3. Ein paniertes Schnitzel, in dessen Innerem sich Schinken und Käse befinden, nennt man _____.
4. Früher wurden viele Menschen durch das Fallbeil hingerichtet. Dieses nennt man auch _____.
5. Statt Stockwerk kann man auch so sagen. _____.
6. Wenn jemandem ein Unglücksfall passiert, spricht man auch von einem _____.
7. Ein leichter Rollladen, der die Fenster etwas verdunkelt, heißt auch _____.
8. Eine Anzeige in einer Zeitung heißt auch _____.
9. Reiche Leute haben oft einen Fahrer, der sie von einem Ort zum anderen fährt. Diesen nennt man _____.
10. Wenn man versucht, auf einem schmalen Untergrund das Gleichgewicht nicht zu verlieren, hält man die _____.

Für Schnelle

Bei vielen Wörtern aus dem Französischen wurde ihre Schreibweise eingedeutscht. Schlage nach, wie man diese Wörter im Deutschen nun auch schreiben darf:

- | | | |
|---------------|-------------|-----------------|
| a) Mayonnaise | b) Portrait | c) Portemonnaie |
| d) Friseur | e) chic | f) Sauce |

Lösung (M 3)

Aufgabe 1

In dieser Tabelle findest du Fremdwörter altgriechischen Ursprungs mit verschiedenen Endungen. Füge selbst zu jeder Spalte fünf weitere Wörter hinzu.

Beispiellösung

Endung -ik	Endung -ieren	Endung -ion	th am Wortanfang oder im Wortinneren
Logik	reparieren	Addition	Theater
Hektik	funktionieren	Reaktion	Apotheke
Optik, Panik, Klinik, Statik, publik, Poetik, Batik, Ethik, Gotik, Kolik, Logik, Lyrik, Mimik, Musik, Exotik, Fabrik, Grafik, Hektik, Kritik, Mosaik, Nautik, Systematik, Physik, Replik, Taktik, Akustik, Republik, Botanik, Dynamik, Plastik, Klassik, Sputnik, Dramatik, Elektrik	marschieren, rasieren, filtrieren, genießen, visieren, probieren, frieren, schmieren, reagieren, isolieren, abonnieren, reservieren, absolvieren, abservieren, trainieren, strapazieren, frottieren, kassieren, blamieren, taxieren, taktieren, traktieren, analysieren, galoppieren, applaudieren, archivieren, formulieren, boykottieren, buchstabieren, stornieren	Addition, Multiplikation, Division, Station, Million, Transaktion, Diktion, Fiktion, Revision, Adhäsion, Konjunktion, Projektion, Deklination, Konjugation, Kondition, Option, Alliteration, Animation, Funktion, Organisation, Deklaration, Explosion, Auktion, Fusion, Infektion, Kommunion, Konfirmation, Migration	Theater, These, Theismus, Thema, Thematik, Theologie, theoretisch, Therapeut, Therapie, Thermometer, Thermostat, Thesaurus, Thorax, Thrombose, Thron, Thymian, Thermoskanne, Apotheke, Diskothek, Stethoskop, Rhythmus, Hyazinthe, Prothese, Zither, Bibliothek, Kathedrale, Kathete, Kathedr, Mathematik, Äther, ästhetisch

Aufgabe 2

Weißt du, welche Fremdwörter hier umschrieben werden?

- Ein Gebäude, in dem etwas gefertigt wird: F A B R I K
- Regelmäßiges Üben in Schule oder Sport: I R A I N I E R E N
- Eine Malaufgabe: M U L T I P L I K A T I O N
- Damit hört der Arzt die Herztöne ab: S T E T H O S K O P

Für Schnelle

Lies diesen Witz und schlage das Fremdwort nach.

Numismatik: Münzkunde

Numismatiker: jemand, der sich beruflich, wissenschaftlich mit Münzen beschäftigt oder diese sammelt.



netzwerk
lernen

zur Vollversion